Objekt:	Berlin, Wilhelmplatz. Palais des Prinzen Karl von Preußen, Arbeitszimmer. Entwurf zu einem Stuhl
Museum:	Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	SM 46.38

Beschreibung

Dargestellt ist ein Stuhl mit Rosettenverzierung im Querstück der Rückenlehne in Vorder- und Seitenansicht. Weitere Skizzen auf dieser Werkzeichnung zeigen den Stuhl in Schrägansicht und das Sitzpolster. Hinzu kommen Notizen des Mechanikers A. Knorre für den Tischlermeister Johann Christian Sewening über die anzubringenden Rollenschuhe. Die Werkzeichnung ist mit feinen Löchern entlang der Umrisslinien versehen und fungierte als Kopiervorlage für die ausführenden Handwerker. Vorder- und Seitenansicht des Möbels wurden 1835 und 1862 von Ludwig Lohde publiziert (Inv. Lohde 1835,1,3; Inv. Lohde 1862,4). Eine Vorzeichnung für diese Publikation hat sich erhalten (Inv. SM 49.1). Die Umsetzung einer Variante des Stuhles mit Armstützen aus poliertem Messing befindet sich im Schloss Glienicke (SPSG). Zum Palais des Prinzen Karl allgemein vgl. die Angaben zu Inv. SM 46.41. Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel, durchnadelt / handgeschöpftes Papier (vergé)
Maße:	Blattmaß: 89,6 x 64,9 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1827-1828
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung